

moments... (Matura 2020)

Viele von euch verfolgen wahrscheinlich seit Beginn der „Coronakrise“ die Medien, um alles über die beschlossenen Maßnahmen zu erfahren. Auch die heurigen MaturantInnen sind sehr stark von Einschränkungen betroffen.

Da ich aber von vielen Menschen bereits gehört habe, dass wir „unsere Matura sowieso geschenkt bekommen“, möchte ich meinen „moment“ dazu nutzen, um unsere momentane Situation so gut es geht zu schildern und etwaige Denkanstöße zu geben.

Gestern trudelten bei mir schon die ersten Emails von LehrerInnen ein, die sich von uns verabschiedeten und uns Glück wünschten, weil sie uns auch in den nächsten drei Wochen wohl kaum mehr zu Gesicht bekommen würden.

Erst da wurde mir so wirklich klar, dass dieser Abschied nun endgültig und unsere Schulzeit in weniger als einem Monat zu Ende sein wird. Ein komisches Gefühl hatte sich in mir ausgebreitet, denn dieser Moment war für mich immer ganz weit entfernt. In den letzten acht Jahren haben wir vieles erlebt, Freundschaften gewonnen, geweint und gelacht. Momente, die ich in meinem ganzen Leben nicht vermissen möchte, Freundschaften, von denen ich hoffe, sie werden auch in Zukunft noch lange andauern ...

Nostalgisch blicke ich nun auf diese acht Jahre zurück. Und jetzt ist es auf einmal aus. Die schriftliche Reifeprüfung in abgespeckter Form und dann zack, vorbei...

Denn was viele nicht wissen oder woran viele nicht denken ist, dass uns heuer auch jede Möglichkeit verwehrt wird, um unsere Maturafeier würdig im großen Rahmen abzuhalten. Dass unsere Maturareisen verschoben oder gar abgesagt werden, dass wir wahrscheinlich nicht einmal die Möglichkeit auf ein angemessenes Maturafoto haben.

Viele denken nur an die „geschenkte Matura“, alles andere wird dabei leider nicht beachtet. Unsere Matura ist außerdem nicht geschenkt, denn wir haben sehr hart gelernt und gearbeitet, um dieses Jahr zur Matura antreten zu können. Ich glaube ich spreche für die meisten MaturantInnen wenn ich sage, dass wir uns auch lieber eine normale Matura gewünscht hätten. Die gegebenen Umstände haben dies aber leider nicht erlaubt...

Also mein Appell an alle, vor allem an diejenigen, die auch noch im nächsten Jahr am Gymnasium Freistadt sein werden. Genießt jede Minute, jede Sekunde eurer wertvollen Schulzeit, denn ihr werdet sehen, dass die Zeit wie im Flug vergehen wird und ihr bald selbst in der 8. Klasse sitzen werdet – und dann ist es auf einmal aus und ihr werdet als MaturantInnen die Schule verlassen und an meine Worte zurückdenken...

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um mich auch von all jenen Lehrkräften zu verabschieden, die ich eventuell nicht mehr sehen werde. Besonders werden mir die schönen Momente und die lustigen Erlebnisse fehlen, die ich mit dem Gymnasium Freistadt verbinde. Ich hoffe noch auf ein kleines Wunder, damit auch wir die Möglichkeit haben, unsere Matura mit Ihnen gemeinsam feiern zu können, aber das steht noch in den Sternen.

Und somit wird mein „moment“ auch abgeschlossen, der Moment, mich an die wunderbare Schulzeit am Gymnasium Freistadt zurückzuerinnern.